|  |  |
| --- | --- |
| **Sicherheitskonzept “Wanderung Gipfelstürmer\*innen” mit Fehlern** | |
| **Sicherheits-vorkehrungen** | **Verantwortung im Leitungsteam**   * Die Wanderung ist in einzelne Abschnitte unterteilt. Auf jedem dieser Abschnitte übernimmt ein/e TN als Pilot\*in mit Unterstützung durch ein/e Copilot\*in die Leitung der Gruppe. * In jeder Gruppe tragen die jeweiligen Mitglieder des Kursteams die abschliessende Verantwortung für die Gruppe. Sie haben damit ein Vetorecht und das letzte Wort bei Entscheidungen (z.B. Abbruch der Wanderung.) |
| **Abbruchkriterien / Alternativen**   * Grundsätzlich kann diese Wanderung durchgeführt werden. * Beim Hof im Willerami auf circa 1260 m ü. M. gibt es einen Weg, der als Ausstieg / Alternativroute gewählt werden kann. |
| **Verhaltensregeln**   * Während der Wanderung führen die TN’s die Gruppe. Die Mitglieder des Kursteams unterstützen bei der Entscheidungsfindung und greifen falls nötig ein. * Müssen Strassen an Stellen ohne Fussgängerstreifen überquert werden, geschieht dies in der Gruppe geschlossen und auf Kommando der/des Pilotin/en, welche:r gerade die Gruppe führen. * Bei heiklen Passagen wandern alle hintereinander und der/die Pilot/in wandern voraus. * Die Gruppenleitung weist die TN auf Gefahrenstellen und gewünschte Verhaltensweisen hin (z.B. Grat beim Rothorn, rutschige Stellen, Strassen ohne Trottoir,…) * Die Gruppe bleibt zusammen. |
| **Material / Ausrüstung**   * FlipFlops * Regenschutz * Sonnenschutz * Landeskarte mit eingezeichneter Route * MZT * 3x3   *Die Ausrüstung wird vor dem Abmarsch kontrolliert.* |
| **Weitere spezifische Massnahmen**   * Der Anstieg zum Gipfel ist sehr steil. Der Gipfel und der Grat sind exponiert. Hier ist besondere Vorsicht geboten. * Die Wanderung führt durch den Wald. Es kann rutschige Stellen geben durch nasses Laub. Dann müssen wir die FlipFlops ausziehen, damit wir nicht ausrutschen. |
| **Vorbereitung für Notfallsituationen** | * Notfallnummern: 144 (Sanität), 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 1414 (Rega) * Bei einem Zwischenfall (Verletzung, Unwohlsein,…) wird die Situation beurteilt und ein Abbruch der Wanderung für diese Person oder die ganze Gruppe in Erwägung gezogen. * Kursteammitglieder in den Gruppen übernehmen die Erstversorgung des/der Verletzten und weisen andere Kursteammitglieder und TNs der Gruppe mit entsprechenden Aufgaben an: Alarmierung der Rettungskräfte, Einweisung der Rettungskräfte, Unterstützung in der Erstversorgung. |